

„Ich lasse dich nicht allein!“

Kontaktaufnahme und Arbeit mit symptomassoziierten Ego-States und ihre Versorgung (Seminar 2 des Curriculums)

Leitung	Dr. Kai Fritzsche , Berlin
Ort	Presseclub e.V., Ludwigstr. 6, 93047 Regensburg
Termin	Mo./Di., 06. - 07.07.2020 Montag 09:30 -18 Uhr und Dienstag von 09:30 – 17 Uhr mit jeweils 1 ½ Std. Mittagspause und Kaffeepausen nach Bedarf Fortbildungspunkte bei der PTK Bayern werden beantragt.
Gebühr	€ 325,- (incl. Getränke und Pausensnacks), Teilnehmerzahl max. 25 Per Überweisung auf das auf der Anmeldebestätigung angegebene Konto.
Anmeldung	schriftlich oder per E-Mail an Brigitte Seelmann-Eggebert Institut für Fort- und Weiterbildung (IFW) Hochbergstr. 6, 93086 Wörth Tel.: 0160 55 07 386 , Fax: 09482 / 90 198 Brigitte.Seelmann-Eggebert@t-online.de
Anmeldebedingungen	Die Anmeldung ist verbindlich. Ein Rücktritt ist bis 4 Wochen vor dem jeweilig gebuchten Veranstaltungsbeginn möglich. Danach ist die gebuchte Veranstaltung in voller Höhe zu bezahlen, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann. Die Teilnehmergebühr ist bis 14 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn zu überweisen. Das Konto wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.
Inhalte	Der Schwerpunkt dieses Seminars besteht aus der Arbeit mit symptomassoziierten Anteilen. Symptomassoziierte Ego-States werden auch als <i>verletzte Ego-States</i> bezeichnet. Sie zeigen sich in Zusammenhang mit den Belastungen und Beschwerden, mit denen die PatientInnen in die Praxis kommen und weisen ein sehr heterogenes Bild auf. Verletzte Ego-States können auch verborgen sein. Sie sind von sogenannten kompensatorischen und destruktiv wirkenden Ego-States zu unterscheiden. Im Seminar werden drei Bereiche vertieft: <ol style="list-style-type: none">Die verschiedenen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme: Der erste Schritt der Arbeit mit verletzten Ego-States besteht darin, einen Zugang zu diesen Ego-States zu schaffen. Das therapeutische Vorgehen richtet sich nach den <i>Prozessorientierten Zielen</i> der Ego-State-Therapie und verläuft über die Stationen: Kontaktaufnahme, Aufbau von Kommunikation, Entwicklung von Akzeptanz und Verständnis, Unterstützung der Ego-States sowie deren Nutzung für den Heilungsprozess. Im Vordergrund stehen die Interventionen der Arbeit mit inneren Treffpunkten sowie mit Affekt- bzw. somatischen Brücken.Die Versorgung verletzter Ego-States: Nach der Kontaktaufnahme konzentriert sich die Arbeit auf die <i>Begegnung</i> mit ihnen, die Würdigung ihres Leids sowie die unmittelbaren Bedürfnisse der verletzten Ego-States. Als zentrale Interventionen werden Schutzmaßnahmen sowie das <i>Nachträgliche Nähren</i> vorgestellt und vertieft.Die Beziehungsebenen der Ego-State-Therapie: Die Ego-State-Therapie verläuft gleichzeitig auf fünf Beziehungsebenen: 1) zwischen der Therapeutin/dem Therapeuten und der Patientin/dem Patienten, 2) zwischen der Therapeutin/dem

Therapeuten und den Ego-States der Patientin/des Patienten, 3) zwischen der Patientin/dem Patienten und ihren/seinen Ego-States, 4) zwischen den Ego-States der Patientin/des Patienten und 5) zwischen den Ego-States der Therapeutin/des Therapeuten und denen der Patientin/des Patienten. In der Arbeit zur Kontaktaufnahme, Begegnung und Versorgung werden alle Beziehungsebenen berücksichtigt.

Die Inhalte des Einführungsseminars, also die Arbeit mit ressourcenreichen Ego-States und deren Nutzung werden für die Arbeit mit verletzten Ego-States genutzt. Konzeptionell baut das Seminar auf dem Behandlungsmodell der Ego-State-Therapie auf, dem *SARI-Modell*.

Methoden

Im Seminar wird den TeilnehmerInnen ein Einblick in die theoretischen Ansätze, die Methoden und Behandlungsstrategien der Arbeit mit verletzten Ego-States praxisnah und abwechslungsreich vermittelt. Durch Demonstrationen, Übungen und Diskussionen wird ein vielfältiger Zugang geschaffen. Die Vorgehensweisen sollen anhand eigener Themen der TeilnehmerInnen demonstriert werden. Das Seminar wird die Möglichkeit bieten, erste Schritte dieser Thematik unmittelbar anzuwenden, also in die eigene psychotherapeutische Arbeit einzuflechten.

Literatur

- Fritzsche, K. (2018). Praxis der Ego-State-Therapie. Heidelberg: Carl-Auer Verlag, 3. Auflage.
- Kai Fritzsche (2018). Grenzerfahrungen, Grenzübergänge, überwundene Grenzen. Mit Ego-State-Therapie von der Dissoziation zur Integration. *Hypnose - Zeitschrift für Hypnose und Hypnotherapie (Hypnose-ZHH)*, 13 (02), 119-139.
- Fritzsche, K. (2017). Zwei Gesichter der Dissoziation: Ego-State-Therapie zur Behandlung von Traumafolgestörungen. *Psychotherapie im Dialog* 3, 79-82.
- Fritzsche, K. & Hartman, W. (2016). Einführung in die Ego-State-Therapie. Heidelberg: Carl-Auer Verlag, 3. Auflage.
- Fritzsche, K. (2013). Einführung in die Ego-State-Therapie. In: Sulz, S.K.D. & Bronisch, T. (Hrsg.) (2013): States of Mind, Ego-States, Selbstmodus – von der zerrissenen zur integrierten Persönlichkeit. München: CIP-Medien.
- Fritzsche, K. (2014). Einführung in die Ego-State-Therapie. In: Brächter, W. (Hrsg.) (2014). Der singende Pantomime. Ego-State-Therapie und Teilleistung mit Kindern und Jugendlichen. Heidelberg: Carl-Auer Verlag.

Zum

Dr. Kai Fritzsche

Referenten:

Herr Fritzsche behandelt niedergelassen in eigener Praxis in Berlin Traumafolgestörungen einschließlich dissoziativer Störungen und Leistungsstörungen. Zusammen mit Dipl.-Psych. Maria Schnell leitet er das Institut für Klinische Hypnose und Ego-State-Therapie (IfHW) mit Regionalstelle der Milton Erickson Gesellschaft (M.E.G.). Sein Schwerpunkt dort ist seit Jahren die Fortbildung und Supervision in Ego-State-Therapie. Näheres s. auch unter <https://www.ifhe-berlin.de/ego-state-therapie/dr-kai-fritzsche/>



Anmeldung Name, Vorname

Arbeit mit symptom-as- Beruf:

soziierten Straße;

EGO-States- PLZ / Wohnort:

Fritzsche:

06.07.2020 - Telefon:

07.07.2020

Email:

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die untenstehenden Anmeldebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum: Unterschrift:

schriftlich oder per E-Mail an



Brigitte Seelmann-Eggebert
Institut für Fort- und Weiterbildung (IFW)
Hochbergstr. 6, 93086 Wörth
Tel.: 0160 55 07 386 , Fax: 09482 / 90 198
Brigitte.Seelmann-Eggebert@t-online.de

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung ist verbindlich. Ein Rücktritt ist bis 4 Wochen vor dem jeweilig gebuchten Veranstaltungsbeginn möglich. Danach ist die gebuchte Veranstaltung in voller Höhe zu bezahlen, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann. Die Teilnehmergebühr ist bis 14 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn zu überweisen. Das Konto wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.